

*Maritim: Die Rathausstraße in der Altstadt lockt mit vielen kleinen, aber feinen Läden zum Bummel. Historische Schiffe dümpeln im Hafen, Rathaus und Waage sind markant (links). Auf die Verbundenheit mit dem Wasser weist auch das Schild eines Geschäfts hin. Auf dem Gallimarkt kommt traditionelle Tracht zum Einsatz.*

Von der Tourist-Information ist es zu Fuß einen Kilometer zum Rathaus. Der Weg führt vorbei an Uferpromenade und Freizeithafen, wo die Wanten an den Masten der Jachten im Wind klimpern. **Tipp:** Ein Stück weiter zeugt der Museumshafen von maritimer Vergangenheit. Gern erzählen Skipper, sie sind an Bord ihrer Schiffe, von ihrem Hobby.

Das Rathaus, erbaut von 1889 bis 1894 im deutsch-niederländischen Renaissancestil, bildet zusammen mit der Waage am Hafen einen Hingucker. Seine schöne Architektur setzt sich auch im Inneren fort mit Bodenmosaiken, Wand- und Deckenmalereien sowie einem prächtigen Festsaal.

**Tipp:** Wer mehr sehen will von diesem dominanten Gebäude, schließt sich einer öffentlichen Rathausführung an. Und wem der akustische Eindruck genügt: Stündlich wechselnd klingt das Glockenspiel vom Rathausurm über die Dächer der Altstadt.

Durch dieses Ensemble aus liebevoll restaurierten Gebäuden und Gassen zu laufen, versetzt einen zurück in längst vergangene Zeiten. Und das, obwohl die Altstadt einen lebendigen und geschäftigen Bestandteil von Leer darstellt. Gemütliche Läden, Teestuben und Restaurants laden ein zum Stöbern, Verweilen und Genießen.



*Vielfältig: Das Leeraner Miniaturland bildet Stadt und Umland ab. Zu erkennen sind viele Sehenswürdigkeiten und bekannte Punkte der nahen und fernen Umgebung.*

Sehenswert ist die Lutherkirche. Sie ist umgeben von alten Grabsteinen und hohen Bäumen. Im Sommer ist nur die Spitze des Glockenturms mit dem goldenen Schwan zu sehen – er symbolisiert den namensgebenden Reformator.

**Tipp:** An der Südseite des Innenraums mit der imposanten Orgel ist Fürstin Christine Charlotte dargestellt. Sie genehmigte 1675 den Bau der Kirche und stellte dafür die Steine des Klosters Thedinga zur Verfügung.

Deutlich älter ist die Krypta in Leer, eine Kapellengruft aus Resten der ältesten Steinkirche, datiert auf die Zeit um 1200. Sie steht auf dem Friedhof der reformierten Kirchengemeinde. Das Gotteshäuschen erinnert heute an die Opfer beider Weltkriege. **Tipp:** Die Besichtigung ist nur nach Anmeldung möglich.

An weltliche Macht erinnert die Haneburg, erbaut 1570 durch den Grafen Drost Joest Hane. Nach einigen baulichen Erweiterungen und Eigentümerwechseln gehört sie seit dem Ende der 1970er-Jahre dem Landkreis Leer. Die Haneburg ist vollständig saniert und dient der Volkshochschule als Sitz. Zu besichtigen ist sie nur von außen.

Stadtführungen bieten eine weitere Möglichkeit, die Altstadt genauer kennenzulernen. **Tipp:** Leer präsentiert sich als Hauptdrehort der Fernsehserie „Friesland“ regelmäßig in deutschen Wohnzimmern. Besucher erkunden gern Schauplätze und Drehorte in einer geführten Tour oder auf eigene Faust.

Längst Vergangenes indes zeigen in der Altstadt mehrere Museen. So erzählt das Heimatmuseum von der Historie Leers als Hafen- und Handelsstadt. Im Haus Samson befindet sich eine Weinhandlung, die allein schon eine Augenweide ist. **Tipp:** In den Obergeschossen ist eine liebevoll zusammengestellte Privatsammlung ostfriesischer Wohnkultur zu sehen.

Eine außergewöhnliche Attraktion stellt das Leeraner Miniaturland dar. Seit 2011 bildet es die Region mitsamt ihren Sehenswürdigkeiten auf mittlerweile 1.500 Quadratmetern im Maßstab 1:87 ab. Die Ausstellung wird stetig erweitert.

Im Bünting Teemuseum geht es um jenes Getränk, das ostfriesisches Lebensgefühl in sich trägt wie kaum ein anderes. Besucher erfahren hier zum Beispiel, wie viel Tee jeder Ostfrieser im Laufe eines Jahres trinkt. **Tipp:** Gäste können hier den Tee gleich probieren.



*Typisch: Das Teemuseum lässt tief in die ostfriesische Lebensart blicken.*

Das genussträchtige Gegenstück ist die Kaffeerösterei Baum. Sie kredenzt ihr schwarzes Gold im Altstadtcafé neben dem Museumshafen – Kaffee mit Blick auf schöne Schiffe. **Tipp:** Das Unternehmen unterhält obendrein eine gläserne Rösterei in der Fußgängerzone. Die grenzt an die Altstadt an und verbindet Mühlen-, Denkmals- und Ernst-Reuter-Platz.

Über ihre eigenen Grenzen hinaus bietet die Stadt Leer einige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Den Hafen erkunden Urlauber bei einer Rundfahrt, und auch auf Leda und Ems sind Schiffsausflüge möglich. Wer sich für die Zusammenhänge des Lebens interessiert, läuft den Städtökologischen Leer-Pfad ab.

Gefragt bei Reisemobilisten – das platte Land lässt grüßen, wemgleich auch immer Gegenwind herrscht – ist besonders das Radwandern. Das Radwegenetz ist prima ausgeschildert. **Tipp:** Gern im Sattel besucht ist der vom Rathaus knapp vier Kilometer entfernte Ortsteil Loga mit der Evenburg, einem Wasserschloss.

Dieser prächtige Bau ist per Führung zu besichtigen, aber schon von außen sieht es bezaubernd aus. Zudem lädt der herrliche Park zu einem Spaziergang ein.



Fotos: Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Leer

*Reisemobilisten sind auf fünf Stellplätzen willkommen, hier an der Großen Bleiche.*

## URLAUB UND ÜBERNACHTEN RUND UM LEER



Die Stadt Leer bildet mit ihren 34.000 Einwohnern eine Mischung aus modernem Mittelzentrum und einem gemütlichen, einladenden und gastfreundlichen Urlaubsort. Sie liegt an den Flüssen Leda und Ems sowie am Mündungstrichter Dollart. Für Touristen mit dem Reisemobil ist die schicke Stadt ein lohnendes Ziel – allein der vielen Übernachtungsplätze wegen.



**Tourist-Information Leer**, Ledastraße 10, 26789 Leer, Tel.: 0491/91969670,  
[www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de)



**Rathaus**, Rathausstraße 1, Tel.: 0491/97820  
**Lutherkirche**, Patersgang 2, Tel.: 0491/2750, [www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)  
**Krypta**, Plytenbergstraße, Tel.: 0491/2566, [simon.bender@reformiert.de](mailto:simon.bender@reformiert.de)  
**Bünting Teemuseum**, Brunnenstraße 33, Tel.: 0491/9922044, [www.buenting-teemuseum.de](http://www.buenting-teemuseum.de)  
**Heimatmuseum**, Neue Straße 12-14, Tel.: 0491/2019, [www.heimatmuseum-leer.de](http://www.heimatmuseum-leer.de)  
**Leeraner Miniaturland**, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel.: 0491/4541540, [www.leeraner-miniaturland.de](http://www.leeraner-miniaturland.de)  
**Haneburg**, Haneburgallee 8, Tel.: 0491/9261356, [www.landkreis-leer.de/haneburg](http://www.landkreis-leer.de/haneburg)